

Gesundheit und Krankheiten

Mein privater Blog

Mittwoch, 7. März 2012

Werden rezeptfreie Medikamente für Neurodermitis Kranke nicht erstattet?

Laut dem Bundessozialgericht in einem aktuellen Urteil (B1 KR 24/10 R) werden rezeptfreie Medikamente für Neurodermitis Kranke nicht von der gesetzlichen Krankenkasse erstattet. Die Patienten sollen solche Salben und Bäder selber zahlen. Denn 2004 unter der Bundesregierung mit Rot/Grün wurde ein Modernisierungsgesetz erlassen, wo scheinbar alle rezeptfreie Medikamente von der Erstattung der gesetzlichen Krankenkassen ausgeschlossen wurden.

Ich frage mich allen Ernstes, was an diesem Gesetz so modern ist, das man es Modernisierungsgesetz genannt hat? Ist das etwa eine Verhöhnung der Patienten? Wer jetzt an Neurodermitis leidet und kein Geld hat, aber dringend diese Salben braucht, hat scheinbar Pech gehabt. Denn diese Basistherapie, die die klagende Patientin brauchte, kostet so an die 500 Euro monatlich.

Mag sein, dass die Richter bei diesem Urteil nicht anders entscheiden konnten, als es im Gesetz steht. Aber wer denkt sich solche Gesetze eigentlich aus. Wer schon mal einen Neurodermitis kranken Patienten kennengelernt hat, weiß, wie schlimm die Krankheit für den Betroffenen ist. Aber der Gesetzgeber kennt da aber scheinbar kein Pardon.

Ich hatte vor ein paar Jahren mit einem Hautarzt gesprochen, der mir sagte, dass durch das Gesetz ihm quasi das Handwerkszeug entzogen wurde. Natürlich kann man alles auch kaufen, aber wenn der Betroffene kein Geld hat, was dann? Überhaupt glaube ich nicht, dass dieses Urteil im Namen des gesamten Volkes gesprochen wurde, denn ich bin zum Beispiel der Meinung, dass Neurodermitis kranke Menschen die Salben und Bäder zur Linderung erstattet bekommen sollten.

Die Rot/Grüne Regierung hat die Erstattung aller rezeptfreien Medikamente abgeschafft, die jetzige Regierung von CDU/CSU und noch Partei FDP hat nichts daran geändert. Wenn kann man allen Ernstes außer den Linken noch wählen?

Diesen Blog durchsuchen

 Suchen

 **Twittern** 2

Arzt und Patient



Arzt diskutiert mit Patientin über Ihre Krankheit

Leser

Ehrensold für Wulff, aber kein Geld rezeptfreie Medikamente, ist das gerecht?

- ☐ Ja
☐ Nein
☐ Weiß nicht
☐ Mir egal

[Vote](#)

[Show results](#)

Votes so far: 1

Days left to vote: 27

Blogroll

- ◆ [Borreliose](#)
- ◆ [Krankheiten](#)

Blog-Archiv

▼ 2012 (5)

▼ März (1)

[Werden rezeptfreie
Medikamente für
Neurodermitis K...](#)

► Februar (2)

► Januar (2)

► 2011 (25)

► 2010 (46)

► 2009 (3)

Beliebte Posts

◆ [Chemtrails zum Schutz vor Atom-Strahlung?](#)

Es ist schon seltsam, das gerade am Mittwoch letzter Woche, als die radioaktive Wolke Deutschland erreichen soll, massenhaft Chemtrails unte...

◆ [Borreliose - Die Krankheit mit vielen Gesichtern](#)

Die Borreliose kann eine schlimme chronische Krankheit werden, wenn sie nicht erkannt wird. Um die Probleme der Krankheit mal näher aufzuzei...

◆ [Warum wird dem Ehec-](#)

Eingestellt von Josef Klemm um **16:14** **0 Kommentare**
Labels: **krankenkasse**, **krankheit**, **modernisierungsgesetz**, **neurodermitis**, **salben**, **urteil**
Mittwoch, 22. Februar 2012

Mit Respekt gegen Krankheiten am Arbeitsplatz

Die Gesellschaft für Arbeitswissenschaft (GfA) hat festgestellt, dass am Arbeitsplatz die psychische Belastung zugenommen hat. Das führe durchschnittlich zu rund 10 Krankheitstage und könnte durch einen respektvolleren Umgang deutlich gesenkt werden.

Wenn also alleine durch den respektvollen Umgang der Mitarbeiter ein Rückgang von psychischen Krankheiten zu rechnen ist, dann heißt das doch im Umkehrschluss, dass in vielen Betrieben eben kein respektvoller Umgang herrscht.

Wer Menschen oftmals nur als Betriebskosten sieht, kann schnell vergessen, dass es hier um Menschen geht, die auch menschlich behandelt werden möchten. Wie traurig ist es für eine Gesellschaft, das erst durch die vermehrten Krankheitstage dieser Mangel entdeckt wird. Man sollte doch meinen, dass ein Chef eine soziale Kompetenz haben sollte, um solchen Umgang schon zu Beginn von Respektlosigkeit entgegen zu wirken.

Dazu kommt noch, dass man in manchen Betrieben meint, dass Leiharbeiter, Nieriglöhner und befristete Arbeiter nicht besonders wichtig sind, wie ich selber erleben musste. Man konnte an der Vorarbeiterin genau sehen, mit wem sie gerade spricht. Zum Chef war sie besonders nett und zu ihren Untergebenen war sie schlicht und einfach unverschämt. Als ich sie ansprach, warum sie so mit den Mitarbeitern umgeht, sagte sie mir: Das sind doch nur Leiharbeiter.

Meiner Meinung nach herrscht in manchen Betrieben eine gewisse Narrenfreiheit, wenn es um den Umgang mit

Mitarbeiter geht. Dort werden Menschen u. a. gemobbt, erniedrigt und äußert schlecht behandelt. Es braucht wahrscheinlich keinen Experten um zu erwarten, dass diese Mitarbeiter eines Tages krank werden.

Wer nur den Umsatz im Kopf hat und menschliche Schicksale egal sind, sollte auch die Kosten der verursachten Krankheit bezahlen. Dann allerdings würde sich schnell was ändern. Appelle werden vermutlich nicht viel bringen. Es ist doch ganz einfach. Wer die Gesundheit der Mitarbeiter durch seinen boshaften Umgang schadet, sollte auch durch das Verursacherprinzip haften. Dann nämlich werden bestimmt manche Wölfe wieder zu braven Schafen.

Eingestellt von Josef Klemm um **17:18 0 Kommentare**
Labels: **arbeitsplatz, gesundheit, mitarbeiter, psychische krankheiten, respekt**
Dienstag, 7. Februar 2012

Krankheiten: Warum stirbt jeder 4. Deutsche an Krebs?

Wie in vielen Pressemitteilungen zu lesen war, starben in 2010 rund jeder vierte deutsche Bundesbürger an einem Krebsleiden. Doch warum kommt es in Deutschland zu so viel Krebserkrankungen? Es kann doch nicht sein, dass dies einfach so hingenommen wird?

Meine Vermutung ist, dass einer der Ursachen, warum die Krankheit Krebs so oft auftritt, dass es mit Schadstoffen und Umweltgiften zu tun hat. Denn Schadstoffe und Umweltgifte schaden massiv der Gesundheit, doch die Wirkung zeigt sich oft nicht gleich.

Doch scheinbar ist das für die Medizin kein wirkliches Thema, denn sonst müssten Sie sich ausgiebig zum Beispiel mit dem Thema Amalgam beschäftigen. Denn wenn Quecksilber im Mund bei der offiziellen Meinung keine besondere gesundheitliche Rolle spielt, kann man sich vorstellen, was

Erreger solche Beachtung geschenkt?

Es ist schlimm, wenn Menschen an dem Ehec Erreger sterben und man sollte schleunigst die Ursache herausfinden, damit nicht noch weitere Mens...

◆ Dioxin Eier eine Gefahr für die Gesundheit?

Eigentlich müsste man sagen, schon wieder Dioxin in Eier gefunden, denn schon im Mai 2010 gab es einen Skandal um Dioxin in Bio Eier. Doch w...

◆ Psychische Krankheiten am Arbeitsplatz

Es ist schon traurig, wenn man in den Medien lesen muss, dass laut der Krankenkasse DAK sich die psychischen Krankheiten seit 1998 fast verdoppelt...

◆ Sind Laserdrucker für die Gesundheit gefährlich?

Weder einmal streiten sich Hersteller, Wissenschaftler und auch Interessenverbände über die Gefährlichkeit von Kopierern und Laserdruckern. D...

◆ Was bedeutet der Codex alimentarius für unsere Gesundheit?

Sie haben noch nie von dem Codex alimentarius gehört? Ich kann Sie beruhigen, denn es soll sich hierbei um eine Schutzvorschrift für Verbrau...

◆ Schockbilder helfen nicht der Gesundheit der Raucher

Wie die Berliner Morgenpost berichtet wurde, sollen Schockbilder die Raucher nicht davor abhalten, ihrer Sucht nachzugehen. Welch ein Wunder...

◆ Ist man ohne körperlichen Befund frei von Krankheiten?

andere Giftstoffe für eine Bedeutung für die Verantwortlichen hat.

Meiner Meinung nach gibt es auch noch eine andere mögliche Ursache. Denn unsere Ernährung ist zum Beispiel teilweise auch mit Schadstoffen oder Medikamenten (z. B. Geflügel mit Antibiotika) verseucht. Doch dessen Wirkungen und Wechselwirkungen bzw. mögliche Krankheiten sind wahrscheinlich auch nicht ausreichend untersucht.

Überhaupt werden Krankheiten zwar behandelt, aber oft deren Ursache einfach so hingenommen. Denn wenn die Ursache von vielen Krankheiten beseitigt würde, dann braucht es auch keine Behandlung.

Wer über Krankheiten spricht, sollte auch die Ursachen nennen. Ich denke, Krebs ist kein Schicksal, das uns Gott gegeben hat, sondern vermutlich hausgemacht.

Eingestellt von Josef Klemm um **13:30 0 Kommentare**
Labels: **chronische krankheiten, gesundheit, krebs, medizin, schadstoffe**

[Startseite](#)

[Ältere Posts](#)

Abonnieren **Posts (Atom)**

Leider gibt es in Deutschland viele Menschen, die mit Beschwerden und Krankheiten leben müssen, ohne das man einen körperlichen Befund hat, ...

◆ **Radioaktive Wolke - Keine Gefahr für die Gesundheit?**

Atomunfall in Japan nimmt immer größere Ausmaße an. Jetzt soll sich eine radioaktive Wolke auf Europa zubewegen. Von offizieller Seite kommt...

Impressum

77652 Offenburg, Germany

Mein Profil vollständig anzeigen